

Abtswinder Gemeindebrief

der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Abtswind

137. Ausgabe

August – September 2010



An – gedacht

Manche Gegenstände aus unserem Alltag sind richtige Symbole für unser Leben. Meistens sind sie ja völlig unbeachtet, einfach selbstverständlich da. Aber wenn man einmal mehr über sie nachdenkt, dann werden sie zu Bildern für unser Leben.

So einen Alltagsgegenstand sehen wir auf unserem Titelbild: Eine Tür. Wie viele Türen durchschreiten wir jeden Tag. Bei uns zu Hause, bei der Arbeit, wenn wir irgendwo unterwegs sind. Türen öffnen sich und ermöglichen uns ein Weiterkommen, eröffnen uns neue Wege. Türen lassen Licht und Luft in einen Raum, wenn sie geöffnet sind. Andererseits bleiben wir manchmal auch vor einer verschlossenen Tür stehen. Der Weg ist nicht frei. Wir bekommen keinen Einlass. Und wenn hinter uns eine Tür ins Schloss fällt, dann wissen wir: Es geht nun nicht mehr zurück. Eine Umkehr ist nicht mehr möglich.

Auf unserem Titelbild ist die Tür halb geöffnet. Was dahinter liegt, ist nicht ganz ersichtlich. Eine Treppe ist da im dunklen Hausflur. Wo sie hinführt, können wir nicht sehen. Man muss erst durch die Tür durchgehen, dann erkennt man mehr.

Im Leben unserer Kirchengemeinde stehen wir jetzt auch vor so einer Tür. Ich beende meinen Dienst als Pfarrer von Abtswind. Da fällt gewissermaßen eine Tür ins Schloss. Die neun Jahre, die ich hier tätig sein durfte, sind nun zu Ende gegangen. Zurück geht es nicht mehr.

Dafür aber eröffnet sich ein neuer Weg. Eine neue Tür gibt den Blick in eine Zukunft frei, die wir zwar noch nicht kennen, die aber viele Chancen und Möglichkeiten bietet. Ein anderer Pfarrer wird für die Kirchengemeinde Abtswind zuständig sein. Zuerst in der Vakanzzeit, und später ein neuer Pfarrer für Abtswind. Bestimmt ändert sich da einiges. Manches wird anders laufen als bisher. Dadurch bekommen wir auch einen neuen Blick auf unsere Kirchengemeinde. Vielleicht ergibt sich ein Weg hinter der Tür, der völlig neu ist, an den bisher noch niemand gedacht hat, der aber doch ein sehr guter Weg ist. Viele Chancen liegen hinter der Tür.

Wichtig ist aber vor allem eines: Ganz egal, wohin unsere Wege führen, ganz egal, was hinter der Türe, die in die Vakanzzeit führt, verborgen liegt – auf eines dürfen wir vertrauen: Unser Weg wird von Gott begleitet. Jesus Christus hat uns, jedem einzelnen von uns, und seiner Kirche versprochen: „Ich bin bei Euch alle Tage!“ In diesem Vertrauen lade ich Sie ein, die Tür zu durchschreiten. Hoffnungsvoll, mutig und zuversichtlich. Denn Gott ist dabei.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine gute Zeit, eine gute Zukunft, und verabschiede mich als Ihr Pfarrer

Michael Kastner

Gottesdienste im August und September

Datum	Zeit	Sonntag / Feiertag / Kollekte
1.8.	10.00	<i>9. Sonntag nach Trinitatis (Abendmahl)</i> Kollekte für Partnerschaft Logaweng
8.8.	10.00	<i>10. Sonntag nach Trinitatis</i> Kollekte für Verein zur Förderung des christl.-jüd. Gesprächs in der ELKB
15.8.	10.00	<i>11. Sonntag nach Trinitatis</i> Kollekte für Diakonisches Werk der EKD
21.8.	13.00	<i>Trauung Kristova Grunasi und Martin Müller</i>
22.8.	10.00	<i>12. Sonntag nach Trinitatis</i> Kollekte für eigene Gemeinde
29.8.	10.00	<i>13. Sonntag nach Trinitatis</i> Kollekte für Diakonie Bayern III
4.9.	13.00	<i>Trauung Heidrun Schmidt und Frank Dratz</i>
5.9.	10.00	<i>14. Sonntag nach Trinitatis (Abendmahl)</i> Kollekte für theologische Ausbildung in Bayern
10.9.	18.00	<i>Verabschiedung von Pfarrer Kastner</i>
12.9.	10.00	<i>Familiengottesdienst mit Segnung der Schulanfänger</i> Kollekte für Kinder- und Jugendarbeit in Abtswind
19.9.	10.00	<i>16. Sonntag nach Trinitatis</i> Kollekte für Gefängnisseelsorge
26.9.	10.00	<i>17. Sonntag nach Trinitatis</i> Kollekte für Mission Eine Welt, Centrum für Partnerschaft
3.10.	10.00	<i>Kirchweih-Sonntag (Abendmahl)</i> Kollekte für eigene Gemeinde
4.10.	10.00	<i>Kirchweih-Montag – Lesung aus der Chronik</i> Kollekte für eigene Gemeinde

Nicht vergessen:

Ab dem **19. September** findet wieder Kindergottesdienst statt.
Hierzu sind alle Kinder sehr herzlich eingeladen.

Termine und Veranstaltungen

Am **4. August** geht die **Seniorenfahrt** nach Würzburg, anschließend mit dem Schiff nach Veitshöchheim und in den Hofgarten. Einkehr in der Fischerbärbel in Veitshöchheim. Heimkehr gegen 20 Uhr. Abfahrt 13 Uhr am Marktplatz. Anmeldung wie gewohnt bei Ulla Müller (7674) oder Brunhilde Höfer (2508).

Am **1. September** geht die **Seniorenfahrt** in die Rhön zur Wasserkuppe. Anschließend zum Kreuzberg mit Einkehr am Kreuzberg. Achtung: **Abfahrt** schon um **12 Uhr**. Heimkehr ca. 20.30 Uhr. Anmeldung bitte bei Ulla Müller (7674) oder Brunhilde Höfer (2508).

Am **12. September** feiern wir um 10 Uhr den traditionellen **Familien-gottesdienst**, bei dem unseren **Schulanfängern** der Segen Gottes für ihren neuen Lebensabschnitt zugesprochen wird.

Am **14. September** ist von 15 Uhr bis 16:30 Uhr **Seniorentanz** im Schulhaus.

Am **23. September** ist um 16 Uhr die **1. Kinderstunde** für das neue Schuljahr für alle 1. und 2. Klässler im Schulhaus. Herzliche Einladung dazu.

Am **28. September** ist von 15 Uhr bis 16:30 Uhr **Seniorentanz** im Schulhaus.

Am **6. Oktober** ist **Seniorenfahrt**. Diesmal findet eine Führung in der Blutbank in Wiesentheid statt. Anschließend führt die Fahrt nach Münschterschwarzach ins Kloster mit Führung und Einkaufsmöglichkeit. Einkehr zum Fischessen in Breitbach. Abfahrt 13 Uhr am Marktplatz. Heimkehr ca. 20 Uhr. Anmeldung bitte an Ulla Müller (7674) oder Brunhilde Höfer (2508).

Am **7. Oktober** ist um 16 Uhr **Kinderstunde** im Schulhaus.

Am **7. Oktober** trifft sich der **Frauenkreis** um 20 Uhr im Schulhaus.

Alles Gute und Gott befohlen !

Nach zwei Jahren Suchen und Bewerben ist es nun soweit: Ab September trete ich eine neue Stelle an. In Zukunft werde ich als Pfarrer im Schuldienst arbeiten und Religionsunterricht erteilen. Zum Einen am Gymnasium in Veitshöchheim, und zum Anderen an der St.-Ursula-Schule in Würzburg. Auf diese neue Aufgabe freue ich mich sehr und bin neugierig, was mich an den Schulen alles erwartet.

Vakanzeit:

Für Abtswind bedeutet das jedoch auch, dass zunächst einmal kein Pfarrer mehr da ist. Es gibt eine Vakanzeit, eine Zeit ohne Pfarrer, in der Pfarrer aus Nachbardörfern die Vertretung übernehmen. Vor allem wird dies Herr Dekan Klöss-Schuster aus Castell sein. Er wird die Pfarramtsführung übernehmen und somit die Gemeinde leiten. Pfarrer Fromm aus Rüdenhausen wird für die Kasualien zuständig sein, also für Trauungen und Beerdigungen. Außerdem wird er den Präparanden- und Konfirmandenunterricht übernehmen.

In dieser Vakanzeit kann natürlich nicht alles in gewohnter Weise weiter gehen. Einige Einschränkungen wird es bestimmt geben. Umso mehr ist es wichtig, dass Sie als Gemeinde mithelfen, diese Zeit zu gestalten und das Leben der Kirchengemeinde aufrecht zu erhalten.

Verabschiedung:

Meine Verabschiedung aus dem Abtswinder Pfarrdienst wird am *Freitag, den 10. September*, stattfinden. Um *18 Uhr* feiern wir einen festlichen Gottesdienst in der Kirche, und anschließend gibt es einen kleinen Empfang im Haus des Gastes.

Hierzu sind Sie natürlich alle sehr herzlich eingeladen !

Eine große Bitte:

Meine Frau und ich werden in Abtswind wohnen bleiben. Sie haben ja alle mitbekommen, dass wir in der Ringstraße ein Haus gekauft haben und dort einziehen werden. Ich bitte Sie aber ganz herzlich um Verständnis, dass ich künftig keine Pfarrdienste mehr in Abtswind übernehmen werde. Mit dem Beginn der Vakanzeit ist Dekan Klöss-Schuster für Abtswind zuständig; später dann ein neuer Pfarrer. Ich bin nicht mehr Pfarrer von Abtswind. Es ist wichtig, dass eine klare Trennung stattfindet. Darin liegt ja auch die Chance, dass Neues entstehen kann, und dass Gewohntes neu überdacht werden kann. Deshalb die große Bitte: Wenden Sie sich mit allen kirchlichen Anliegen an die Vertreterpfarrer und dann an den neuen Pfarrer.

Zum Schluss:

Ich möchte zum Schluss noch ein großes Danke sagen. In den neun Jahren hier in Abtswind habe ich als Pfarrer eine sehr lebendige Gemeinde erleben dürfen. Viele Mitarbeiter bringen sich mit ihren Gaben ein und gestalten die Gemeinde mit. Obwohl die Pfarrstelle reduziert worden ist, konnte ein reichhaltiges kirchliches Leben stattfinden. Dies ist in erster Linie den vielen Mitarbeitern zu verdanken. Dafür ganz herzlichen Dank: An die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher, an die Mesnerin, an die Sekretärin, an die Organisten und die Chorleiter, an die vielen ehrenamtlichen Gruppenleiter, an die vielen fleißigen Hände, die im Hintergrund aktiv waren.

Insbesondere möchte ich Ihnen, auch im Namen meiner Frau, dafür danken, dass wir in Abtswind so herzlich aufgenommen worden sind und hier eine Heimat finden konnten. Vielen Dank für alle Unterstützung, für das entgegengebrachte Vertrauen, für alle Freundlichkeiten. Wir haben uns in Abtswind von Anfang an zuhause gefühlt. Danke dafür!

Nun wünsche ich Ihnen, wünschen wir Ihnen Gottes Segen für die Zukunft, jedem einzelnen von Ihnen. Seien Sie der Güte Gottes anbefohlen!

Ihr Pfarrer Michael Kastner und Ihre Pfarrfrau Gitana Kastner

Vertretungen in der Vakanzzeit

Urlaubsvertretung bis 12. 9. in dringenden Fällen:

Pfarrer i.R. Werner, Rüdenhausen, Tel.: 09383/6288

Ab dem 13. September:

Pfarramtsführung:

Dekan Klöss-Schuster, Castell, Tel.: 09325/97970

Trauungen, Beerdigungen, Konfirmanden:

Pfarrer Fromm, Rüdenhausen, Tel.: 09383/345

Grundsätzlich sind für Fragen und Probleme auch alle Kirchenvorsteher ansprechbar: Dagmar Bünnagel, Alfred Dallner, Margarete Hanselmann, Friedrich Herrmann, Ursula Müller und Christl Sauerhammer.

Außerdem helfen auch unsere Sekretärin Gabriele Höfer und unsere Mesnerin Ursula Dallner gerne weiter.



Wichtige Telefon-Nummern



Pfarramt Abtswind:.....	09383 / 99191
Dekanat Castell, Dekan Klöss-Schuster:	09325 / 97970
Pfarramt Fax:.....	09383 / 901815
Fr. Höfer, Pfarramtssekretärin:.....	09383 / 7985
Fr. Dallner, Mesnerin:.....	09383 / 428
Fr. Müller, Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes:	09383 / 7674
Diakonie Castell:	09383 / 902256 oder 0151 / 23206182

Der nächste Gemeindebrief erscheint Anfang Oktober

Bitte beachten Sie bis dahin auch die Aushänge in unserem Schaukasten sowie die Abkündigungen im Gottesdienst.

Monatsspruch August:

Jesus Christus spricht: Ihr urteilt wie Menschen urteilen, ich urteile über keinen. (Joh. 8, 15)

Monatsspruch September :

Ein Mensch, der da isst und trinkt und hat guten Mut bei all seinem Mühen, das ist eine Gabe Gottes. (Prediger Salomo 3, 13)

Impressum:

Herausgeber: Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Abtswind
Pfarrgasse 3, D-97355 Abtswind
Tel.: 09383/99191, Fax: 09383/901815
E-Mail: pfarramt-abtswind@t-online.de Internet: www.abtswind.de